



GREEN BUDGET GERMANY

FORUM ÖKOLOGISCH-SOZIALE MARKTWIRTSCHAFT

PRESSE-EINLADUNG

**FÖS VERLEIHT ADAM-SMITH-PREIS 2010
AN DAS GRÜNE GEWISSEN DER CSU:
JOSEF GÖPPEL**

Der diesjährige **Adam-Smith-Preis für marktwirtschaftliche Umweltpolitik** geht an **Josef Göppel (MdB)**. Der Preis wird vom Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft (FÖS) verliehen.

Josef Göppel, Sohn eines Landwirts, gilt als wesentlicher Gestalter des Umweltprogramms der CSU. Seit 1991 leitet er den Umweltausschuss seiner Partei, seit 2002 sitzt er im deutschen Bundestag. Parteiintern gilt Göppel als teilweise unbequemer und hartnäckiger Querdenker. Die Medien sehen in ihm das grüne Gewissen seiner Partei. FÖS-Vorsitzender Dr. Anselm Görres: „Josef Göppel hat sich stets – auch gegen Widerstände – für eine stärkere Ökologisierung unseres Steuersystems ausgesprochen.“

Gerade ist der Adam-Smith-Preisträger des vergangenen Jahres, Jos Delbeke, der europäische „Klimaschutzpaketepacker“ (Financial Times Deutschland), zum Leiter der neuen Generaldirektion Klima der europäischen Kommission ernannt. Das FÖS gratuliert Jos Delbeke hierzu herzlich und sieht sich in seiner Wahl des Preisträgers 2009 bestätigt.

Zu den Preisträgern zählen außerdem Dr. Barbara Hendricks und Reinhard Loske (2008), Prof. Dr. Klaus Töpfer (2007), Jürgen Trittin (2006), Dr. Dieter Ewringmann (2005) und Prof. Dr. Hans-Christoph Binswanger (2004).

Mit dem Adam-Smith-Preis 2010 **würdigt** das FÖS **die herausragenden umweltpolitischen Leistungen** von Josef Göppel in den fast 40 Jahren seiner politischen Arbeit in der Bundesrepublik.

Die **öffentliche Verleihung** des Adam-Smith-Preises findet dieses Jahr am **Freitag, den 23. April 2010 ab 17 Uhr** im Rahmen der Konferenz „Ein grüneres und gerechteres Steuersystem gegen Klimaprobleme und Staatsverschuldung“ im Roten Rathaus in Berlin statt.

Zur Homepage von Josef Göppel: <http://www.goepfel.de>

Zum Konferenz-Programm: <http://www.foes.de/veranstaltungen/ankuendigungen/berlin-23042010/>

Kontakt: Damian Ludewig, FÖS-Geschäftsführer (0170-8902680)

Vorstand

Dr. Anselm Görres (Vorsitz)
Dipl.-Vw. Kai Schlegelmilch
(Stellvertretender Vorsitz)
Florian Prange M.Sc. (Schatzmeister)
Dr. jur. Dörte Fouquet
Dipl.-Vw. Bettina Meyer
Dipl.-Pol. Martin Weiß

Geschäftsführung

Damian Ludewig
Andrea Sauer (in Elternzeit)

Beirat des FÖS

Dr. Gerhard Berz
Prof. Dr. H.-C. Binswanger, CH
Dr. Martin Bursík,
Vize-Premier a.D., CZ
Prof. Dr. Frank Convery, IRE
Dr. Henner Ehringhaus, CH
Dr. Franz Fischler, EU-
Agrarkommissar a.D., AT
Josef Göppel, MdB
Prof. Dr. Hartmut Graßl
Dr. Barbara Hendricks
Prof. Dr. Gebhard Kirchgässner, CH
Dr. Paul E. Metz, NL
Prof. Janet E. Milne, USA
Yannis D. Paleocrassas, GR
Prof. Dr. Albert J. Rädler
Christine Scheel, MdB
Matthias Max Schön
Prof. Dr. Norbert Walter
Prof. Dr. E. U. von Weizsäcker
Prof. Dr. Wolfgang Wiegand
Anders Wijkman MdEP, S
Dr. Angelika Zahrt

Das FÖS versteht sich als Sammelbewegung unabhängiger Vordenker und ist gegenüber Entscheidungsträgern und Multiplikatoren Anstoßgeber wie Konsensstifter in der Debatte um eine ökologisch-soziale Marktwirtschaft. Das FÖS setzt sich dafür ein, die soziale Marktwirtschaft zu einer ökologisch-sozialen Marktwirtschaft weiter zu entwickeln. Die Marktwirtschaft hat sich nach Auffassung des FÖS bisher als effizienteste Wirtschaftsform erwiesen. Um dem Menschen optimal zu dienen und gleichzeitig die natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen, muss sie jedoch einen starken staatlichen Rahmen mit entsprechenden ökologischen und sozialen Leitplanken bekommen. Das FÖS unterstützt Bestrebungen, neben verlässlichen sozialen Sicherheitssystemen auch den Einsatz marktwirtschaftlicher Instrumente in der Umweltpolitik zu stärken.